

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 31

Artikel: Zu viel verlangt
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482654>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der „Schweizer“ Dichter John Knittel, der, nach Wilhelm Backhaus, jedesmal für einige Zeit aus der Arbeit gerissen ist, wenn er eine Führerrede hört, trat an deutschen Schriftstellerkongressen als Wortführer der schweizerischen Literatur auf.

**Du wählst vielleicht den rechten Ton
Für ein gewisses Ohr, o John,
Doch Szenerie und Kittel
Sind schlecht gewählt, o Knittel!**

Was ist Teil-Mobilmachung?

Anläßlich unserer Eintrittsinspektion bei der Mobilmachung unserer Einheit konnte ich folgendes mitanhören. Der Kompagniechef stellte fest, daß ein Füsilier seinen Karabiner nicht bei sich hatte. «Füs. X, wo haben Sie Ihr Gewehr?» Worauf Füs. X prompt antwortete: «Säb hani nüd do, säb hani no dehä, uf em Ufgebott isch usdrückli

gschande: Teil-Chriegsmobilmachig!» Worauf es unter der Mannschaft ein großes Gelächter gab. Z. J.

Zu viel verlangt

Ein San. Sdt., von Beruf Maler, war im Urlaub und wünschte des guten Wetters und einer größern Arbeit we-

gen noch Urlaubverlängerung und schrieb mir einen Brief mit dem Schlussatz: «... in der Hoffnung, daß Sie die nötigen Schritte zu meiner Verlängerung unternommen werden, grüße ich Sie hochachtungsvoll ...» E. Z.

+

Urlaubsbegründung: «Für Besprechung des Hochzeit und Taufests welches ich nicht Briflich erledigen kann.» AbisZ

Zwei mal Räblus:

ZÜRICH
Stüssihofstatt 15
Tel. 41688



BERN
Zeughausgasse 5
Tel. 39351

Zwei mal ganz prima!

WER EINEN COGNAC LIEBT, DER SCHÄTZT AUCH

CLUB
Brandy

FR. 10,50 NETTO

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER